Januar – Februar 2020

NACHRICHTEN AUS HESSEN

HuGH
Humanistische Gemeinschaft Hessen

Vorstand und Mitarbeiter der Humanistischen Gemeinschaft Hessen wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein friedvolles und gesundes Jahr 2020!

Einladung zum Neujahrsfrühstück

am Sonntag, 26.01.2020 um 11 Uhr
Ort: Zentrum im Brühl: Lutherstraße 7b, 63329 Egelsbach
(Hinter Dr.-Horst-Schmidt-Halle / DRK)

Die Jugendlichen aus den Ortsgemeinschaften laden auch 2020 wieder zum gemütlich-kulinarischen Start ins Jahr.
Neben einem kleinen Rahmenprogramm erwartet Sie wieder ein reichlich gedecktes Buffet, das zum Schlemmen einlädt.
Die Kosten liegen bei 10,00 € pro Person inklusive aller Getränke. Die Einnahmen sowie darüberhinausgehende Spenden fließen wie die Jahre zuvor in die Jugendarbeit der Humanistischen Gemeinschaft Hessen.
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung online humanisten-hessen.de/neujahr2020 oder telefonisch 0611-377715.

www.humanisten-hessen.de **facebook.com/HumanistenHessen**
www.humanistisch.de/hvd-bundesverband **www.diesseits.de/download**

Veranstaltungskalender

Mi	**08.01.** **19:00**	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Treffen: Kirchenaustritt? – Was dann ...** Zwangloser,offener Treff und Erfahrungsaustausch, für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Do	**09.01.** **14.30**	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Kaffeenachmittag – Offener Treff**
Mi	**15.01.** **ab** **17:00**	**Mörfelden** Langgasse 48/ Rathausplatz	**Humanistischer Stammtisch (HuSt)** im Dallescafé
Do	**16.01.** **19:30**	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Säkulares Nachtcafé:** Spannende An- und Einsichten von interessierten Gästen
Fr- **So**	**17.01.-** **19.01.** **17:00**	**Hanau-** **Rodenbach** Bergstraße 47, 63517 Rodenbach	**Jugendfeier-Vorbereitungswochenende** im Naturfreundehaus Hanau–Rodenbach. Die Jugendlichen erarbeiten praktische Inhalte für die Jugendfeier wie Toleranz, Akzeptanz, Respekt sowie Rechte und Pflichten als Erwachsene. (Christiane Friedrich)
Sa	**18.01.** **10:30**	**Wettenberg**	**Winterwanderung** mit Treffpunkt um 10:30 Uhr vor der Volksbank in Krofdorf, Hauptstraße
Mo	**20.01.** **19:00**	**Gießen** Bismarckstr. 32	**Humanistischer Treffpunkt** Restaurant Die Kate
Di	**21.01.** **19:00**	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Vorsteher- und Rechnertagung der HuGH** In der Sitzung wird gemäß Auftrag der Landesversammlung 2019 die Thematik „Gemeinschaftsteuer“ erörtert.
Do	**23.01.** **19:00**	**Darmstadt** Naturfreundehaus	**Humanistischer Treffpunkt** für den Raum Darmstadt Darmstr. 4a
So	**26.01.** **11:00**	**Egelsbach** Zentrum im Brühl Lutherstr. 7b	**Neujahrsfrühstück:** Kulinarischer Neujahrsempfang der HuGH, organisiert durch die Jugendgruppe mit Schlemmer-Buffet und Begleitprogramm. Um Anmeldung wird gebeten online humanisten-hessen.de/neujahr2020 oder unter Tel. 0611-377715.
Mi	**05.02.** **18:00**	**Egelsbach** Restaurant Zur Kupferpfanne Ostendstr. 44	**Humanistischer Stammtisch Egelsbach/Erzhausen/Langen** Zwangloses Treffen, Austausch, Gespräch zu bestimmten wechselnden Themen. Parallel Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen. Termin immer am 5. zur Quartalsmitte.
So	**09.02.** **15:00**	**Darmstadt** Naturfreundehaus Darmstraße 4a	**Vortrag „Sinn und Unsinn“** (Michael R. Luft) Für kalte und warme Getränke ist gesorgt.
Mi	**12.02.** **19:00**	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Treffen: Kirchenaustritt? – Was dann ...** Zwangloser, offener Treff und Erfahrungsaustausch, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Veranstaltungskalender

Do	**13.02.** **14.30**	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Kaffeenachmittag – Offener Treff**
So	**16.02.** **15:00**	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Vortrag:** Es ist zu laut! Was tun gegen Umwelt- u. Kirchenlärm? Strategien für ein humanes Lebensumfeld (Gunnar Glitscher)
Mo	**17.02.** **19:00**	**Gießen** Bismarckstr. 32	**Humanistischer Treffpunkt** Restaurant Die Kate
Mi	**19.02.** **ab** **17:00**	**Mörfelden** Langgasse 48/ Rathausplatz	**Humanistischer Stammtisch (HuSt)** im Dallescafé
Do	**20.02.** **19:30**	**Neu-Isenburg** Ludwigstr. 68	**Säkulares Nachtcafé:** Spannende An- und Einsichten von interessierten Gästen
Do	**27.02.** **19:00**	**Darmstadt** Naturfreundehaus	**Humanistischer Treffpunkt** für den Raum Darmstadt Darmstr. 4a
Fr- **So**	**28.02.-** **01.03.**	**Darmstadt** Landgraf-Georg-Str. 119	**Unterrichtsseminar in Humanistischer Lebenskunde** in der Jugendherberge Darmstadt für die 5. - 13. Klasse. Beginn Freitag um 16 Uhr.
Voranzeige			
Sa	**07.03.** **18:30**	**Langen**	**Charity-Dinner** der JuHu im ZenJa Langen Motto „Starke Frauen der Filmgeschichte“
Sa- **So**	**14.-** **15.03.**	**Wiesbaden** Rheinstr. 78	**Nachbereitungsseminar in Humanistischer Lebenskunde** für die 5. - 13. Klasse
Sa	**16.05.** **11:00**	**Zeppelinheim**	**Jugendfeier im Bürgerhaus Zeppelinheim** Kapitän-Lehmann-Str. 2

Wir trauern um unsere Mitglieder

Dr. Holger Behr, Wiesbaden • **Erna Ebert**, Wiesbaden
Hilde Kaseler, Mörfelden-Walldorf • **Ingrid Schulze**, Wiesbaden

Vermischtes ...

- ***Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (März/April 2020): 10. Februar 2020***
- ***Mitgliedsbeiträge sind satzungsgemäß zum Jahresbeginn fällig. Wenn Sie uns keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben, so bitten wir um Ihre Beitragszahlung. Einzelmitglieder der HuGH einschl. Mörfelden-Walldorf und Kreisgemeinden überweisen an die HuGH:***
  IBAN DE54 5065 2124 0034 0004 63 bei der Sparkasse Langen-Seligenstadt

Neue Verbandstrukturen in und für Hessen

HuGH ist neuer Landesverband des HVD Bundesverbandes

Die Humanistische Gemeinschaft Hessen (HuGH), Körperschaft des öffentlichen Rechts mit Sitz in der Landeshauptstadt Wiesbaden, ist ab sofort Mitglied im Humanistischen Verband Deutschlands und fungiert somit als neuer Landesverband innerhalb des Bundesverbands. Mitte November hat das Bundespräsidium dem Aufnahmeantrag mehrheitlich zugestimmt. Neben Hessen sind aktuell zehn weitere Bundesländer im 1993 in Berlin gegründeten Dachverband organisiert.

Florian Zimmermann

Timo Saueressig

„Nach der freundschaftlichen Zusammenarbeit der letzten Jahre wächst nun zusammen was zusammengehört. Die Humanistische Gemeinschaft Hessen teilt dieselbe Historie, Praxis und Weltanschauung wie die Landesverbände des HVD. Die HuGH ist aber nicht nur einfach einem Dachverband beigetreten, als drittgrößter Landesverband wird sie den gemeinsamen Bundesverband maßgeblich mitgestalten. Gemeinsam können wir viel erreichen und voneinander lernen. Ich freue mich auf die nächsten Jahre und heiße die Humanistische Gemeinschaft Hessen herzlich willkommen“, so Florian Zimmermann, Präsident des HVD Bundesverbands.

Der Humanistische Verband Deutschlands ist ein eingetragener und als gemeinnützig anerkannter Verein. Er unterstützt die Koordination der Aktivitäten und Projekte der in ihm verbundenen Landesverbände und dient als repräsentativer Ansprechpartner für die allgemeine Öffentlichkeit, die Politik und die Medien. Darüber hinaus bezieht er als Interessenvertretung bei Bedarf auch selbständig Stellung zu Themen von bundespolitischer Bedeutung bzw. zu Themen auf Bundesebene, beispielsweise gegenüber staatlichen Stellen oder den verfassten Religionsgemeinschaften. „Wir freuen uns sehr, von nun an die hessische Vertretung innerhalb des Bundesverbandes stellen zu dürfen und mit unserer über 150-jährigen Geschichte den HVD weiter zu stärken“, berichtet Timo Saueressig, welcher der HuGH seit März 2019 als Präsident vorsteht.

„Schon lange sind unter anderem Themen bzw. Aufgabenschwerpunkte wie die Ausrichtung von Jugendfeiern oder Humanistischem Lebenskunde-Unterricht für Schüler der 1. bis 13. Klasse – inklusive der Möglichkeit zur mündlichen Abiturprüfung – ein großer und wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Durch die nun weitere und zu intensivierende Zusammenarbeit und den Austausch mit den anderen Landesverbänden sowie natürlich dem Bundesverband selbst versprechen wir uns neue Synergien und den Austausch von Wissen und Erfahrungen, um sich in diesen und vielen weiteren Bereichen weiter zu spezialisieren und zu verbessern“, so Saueressig weiter.

Vorausgegangen ist dem Anschluss an den Bundesverband die vorherige Eingliederung des HVD Hessen e. V., welcher bis dato die hessische Vertretung im Bundesverband bildete. Der erst im Jahr 2011 gegründete Verein hat den Status des e. V. nun im Oktober 2019 abgelegt und sich als neue Ortsgemeinschaft „HVD Gießen/Frankfurt“ der Humanistischen Gemeinschaft Hessen angeschlossen. Die Mitglieder beider Verbände stimmten jeweils mit überwältigender Mehrheit für den Zusammenschluss, der durch die organisatorische Zusammenführung die zuvor bereits inhaltlich und praktisch gelebte Zusammenarbeit noch weiter unterstreicht. Die HuGH gliedert sich somit nun in insgesamt sieben lokale Ortsgemeinschaften und vier Kontaktpunkte.

Der Tod verbirgt kein Geheimnis. Er öffnet keine Tür. Er ist das Ende eines Menschen. Was von ihm überlebt, ist das, was er anderen Menschen gegeben hat, was in ihrer Erinnerung bleibt.

Norbert Elias, britischer Dichter u. Kulturphilosoph

Dr. Holger Behr

05.10.1959 | 04.12.2019

In tiefer Trauer nimmt die Humanistische Gemeinschaft Hessen Abschied von ihrem langjährigen Landessprecher.

Auf seinen eigenen und expliziten Wunsch wird sowohl auf einen Nachruf als auch auf eine Trauer- oder Gedenkfeier verzichtet.

In großer Verbundenheit
Timo Saueressig | Präsident, stellvertretend für die HuGH
Nele Ruppersberg | 1. Vorsitzende, stellvertretend für die HGW

Verleihung der Wilhelm Leuschner-Medaille 2019
posthum an Dr. Walter Lübcke

Am Sonntag, 1. Dezember 2019, wurde im Wiesbadener Kurhaus durch den hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier die Wilhelm Leuschner-Medaille posthum an Dr. Walter Lübcke, der in diesem Jahr durch rechte Gewalt ermordet wurde, verliehen. Auch die Humanistische Gemeinschaft war zu diesem besonderen Anlass eingeladen und wurde durch Oliver Wiederhold, Präsidiumsmitglied, würdig vertreten.

Die Medaille, die höchste Auszeichnung, die das Land Hessen zu vergeben hat, wird zum Gedenken an Wilhelm Leuschner seit 1964 verliehen. Mit ihr werden Personen geehrt, die sich im Geiste Wilhelm Leuschners hervorragende Verdienste um die demokratische Gesellschaft und ihre Einrichtungen erworben haben, und seit 2008 kann sie auch an Personen „zur Würdigung ihres Einsatzes für Freiheit, Demokratie und soziale Gerechtigkeit“ verliehen werden. Sie wurde 1964 durch den damaligen hessischen Ministerpräsidenten Georg August Zinn anlässlich des 20. Todestages von Wilhelm Leuschner mit den Worten „Als ein Zeichen, dass wir das politische Erbe Leuschners, das politische Erbe, das uns die Opfer des 20. Juli hinterließen, ehren und mehren wollen, stifte ich an seinem 20. Todestage die Wilhelm-Leuschner-Medaille“ gestiftet worden.

Wilhelm Leuschner war als Sozialdemokrat und Gewerkschaftler im Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime. In seiner Zeit in Darmstadt gehörte er zudem der Freireligiösen Gemeinde Darmstadt an. Besonders in Briefen an seine Freunde zeigt sich die demokratische Einstellung Wilhelm Leuschners. Als hessischer und sozialdemokratischer Innenminister versuchte er, die Demokratie in seinem Land zu bewahren und unterstützte all diejenigen, die die Demokratie in Deutschland stärken wollten und gegen das nationalsozialistische, antidemokratische Regime Widerstand leisteten.

In diesem Jahr nun wurde erstmalig eine Person ob ihrer Verdienste um die Demokratie posthum geehrt. Frau Lübcke und ihre beiden Söhne nahmen die Medaille von Ministerpräsident Volker Bouffier, der über 40 Jahre mit Walter Lübcke befreundet war, entgegen. Einer der Söhne Lübckes hielt eine sehr emotionale, ergreifende Rede.

Neben den Nachfahren von Georg-August Zinn, dem Stifter der Medaille, und der Familie Leuschner nahmen auch viele Persönlichkeiten aus Hessen, Berlin und Europa an der Veranstaltung teil. Unter vielen anderen war auch Heinz Riesenhuber anwesend, der an diesem Tag 84 Jahre alt wurde. Die sehr emotionale Veranstaltung wurde live im Fernsehen übertragen, und im Format hr-Extra für eine Berichterstattung zu Walter Lübcke verwendet.

Der 1. Dezember 2019 war gleichzeitig auch der 73. Jahrestag der hessischen Verfassung und zeigte, wie zerbrechlich unsere Demokratie ist, und wie wichtig es ist, für diese einzutreten. Lübckes Sohn Jan-Hendrik appellierte an die Gesellschaft, sich Hass und Hetze entgegenzustellen: „Wir sind alle aufgefordert, demokratische Werte zu verteidigen.“ Dem kann die Humanistische Gemeinschaft Hessen nur zustimmen.

Foto © Staatskanzlei Hessen

Zum Gedenken an Walter Lübcke wird es zukünftig einen nach ihm benannten Preis geben. Mit dem Walter Lübcke-Demokratiepreis sollen künftig Persönlichkeiten, Vereine oder Institutionen geehrt werden, die sich in besonderer Weise für demokratische Werte einsetzen, sagte Bouffier. Ziel sei es, gerade vor dem Hintergrund des „besorgniserregenden Ausmaßes“ von Hass und Bedrohung „den gesellschaftlichen Zusammenhalt, das demokratische Miteinander und einen von gegenseitigem Respekt getragenen politischen Diskurs zu stärken“, so Bouffier. Der undotierte Preis soll alle zwei Jahre verliehen werden.
Bei der zentralen Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Wiesbaden sprach Landessprecherin Christiane Friedrich folgende – auch jetzt passenden Worte: „Gedenken wir ihrer und erinnern wir uns, dass es an uns ist, einzustehen für echte Demokratie und Menschenrechte auf der ganzen Welt. Für ein Miteinander und kein Gegeneinander, für Frieden unter allen Völkern und Menschen. Im Duden stehen zwei Bedeutungen für Gedenken: 1. Das Erinnern an jemanden oder an eine bestimmte Situation, 2. beabsichtigen, vorhaben etwas zu tun.“
Gedenken wir zu handeln!

Humanistische Gemeinschaft Hessen (HuGH)

Rheinstraße 78 | 65185 Wiesbaden | Telefon 0611 – 37 77 15
E-Mail: buero@humanisten-hessen.de | **Telefax 0611 – 37 77 52**

Geschäftsstelle: Elke Suchanek, Mo, Mi, Do und Fr von 9 – 12 Uhr
Nur am Di *(persönliche Besuche möglich)* von 10 – 13 Uhr

Präsident: Timo Saueressig, mobil 0173-1496338
timo.saueressig@humanisten-hessen.de

Landessprecherin: Christiane Friedrich, mobil 0170-4019302
christiane.friedrich@humanisten-hessen.de

Die Humanistische Gemeinschaft Hessen (HuGH) ist Mitglied und Landesverband des Humanistischen Verbands Deutschlands (HVD).

HuGH regional: Ortsgemeinschaften und Kontaktpunkte

Egelsbach/Erzhausen/Langen
c/o Janina Müller-Höhme, Finkenweg 9, 63329 Egelsbach
Tel. 06103 4690038 / egelsbach@humanisten-hessen.de

Gießen/Frankfurt
c/o Jochen Blom, Liebigstraße 27, 35390 Gießen
Tel. 069 34878890 / giessen@humanisten-hessen.de

Krofdorf-Gleiberg, Gießen und Wetzlar
c/o Dieter Bender, Wetzlarer Str. 25, 35435 Wettenberg
Tel. 0641 9805854 / wettenberg@humanisten-hessen.de

Langenselbold/Main-Kinzig
c/o Heinz Walter, Feldbergring 65, 63505 Langenselbold
06184 4307 / langenselbold@humanisten-hessen.de

Mörfelden-Walldorf und Kreisgemeinden
c/o Waltraud Träger, Hochstr. 6, 64546 Mörfelden-Walldorf
06105 23155 / moerfelden@humanisten-hessen.de

Neu-Isenburg Klaus Hofmann, Ludwigstraße 68, 63263 Neu-Isenburg
Tel. 06102 22130 + 839709 / neu-isenburg@humanisten-hessen.de

Wiesbaden Nele Ruppersberg, Uhlandstraße 23A, 63225 Langen
Tel. 0176/64633604 / wiesbaden@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Darmstadt
Joachim Grebe / Manfred Gilberg
region-darmstadt@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Fulda/Rhön
fulda-rhoen@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Main-Taunus-Kreis
Ingo Heise, 65812 Bad Soden, Tel. 0151 68147085
maintaunus@humanisten-hessen.de

Kontaktpunkt Region Marburg-Biedenkopf
Ralf Becker, 35075 Gladenbach, Tel. 0170 7449344
marburg-biedenkopf@humanisten-hessen.de